

Entsorgung von Bauschutt auf Deponien



Hintergrund:

Anforderungen an die Entsorgung von Bauschutt sind stark gestiegen. Beteiligte müssen sich mit Abfallqualitäten, Zwischenlager, Analysebedarf, steigenden Kosten, knappem Deponieraum und der GewAbfV. auseinandersetzen.



Veranstaltung Nummer:

Workshop WS-21



Rechtlicher Rahmen:

- Deponie-Verordnung, PN 98
- LAGA- und LfU-Merkblätter
- KrWG, NachweisV
- Novelle der GewerbeabfallV / neue MantelV



Ziele:

Kenntnis neuer Rechtsvorschriften für Bauschutt und dessen Deponierung. Praxisnahe Hilfe für Angebotserstellung, Ausschreibung, Analyse und Entsorgung. Umsetzung der GewAbfV.



Zielgruppe:

- Projektleiter von Baufirmen
- Architekturbüros und Bauträger
- Abbruchunternehmen,
- Bauabfall-Entsorger und Containerdienste



Kooperationspartner:

Diese Veranstaltung wird in Kooperation durchgeführt mit:



Inhalte:

- Recycling oder Deponierung?
- Marktsituation / Deponieknappeit
- Rechtliche Anforderungen an die Deponierung von Bauabfällen (DeponieV, aktuelle LfU-Merkblätter)
- Analytik von Bauschutt, PN98, Erfahrungen, Probleme, Praxis
- Generelle Charakterisierung
- Praxistipps für Beteiligte am Bau in Bezug auf die GewAbfV, Ausschreibungen und Kosten



Dauer:

Halbtägig (09:00 – 13:00 Uhr)



Termine:



Preis:

190 € / Teilnehmer (zzgl. MwSt.), Nachlass*



Zertifikat und Unterlagen:

Teilnahmezertifikat



Wichtige Information:

* 10% Nachlass für VBS Mitglieder, s. Anmeldebedingungen. Der Preis versteht sich bei Region10 Seminaren immer inkl. Getränke, Verpflegung und Unterlagen.



Referenten:

Peter Meißner, *Donau Bauschutt Recycling*, Deponieleitung (Leitung der Veranstaltung)



Tobias Zehetbauer, Umweltingenieur
Probenahme und Analytik

